



Marcel Böttger mit seinem Guide Alexander Kosenkow bei den Paralympics in Paris im 100-Meter-Lauf



Unsere Turnerinnen beim Bezirksturnfest im September



Handball weibliche D-Jugend: Stadtmeister 2024



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

Vorstand



Lennart Schultheis
1. Vorsitzender



Malin Gerhardt
2. Vorsitzende



Michael Wenzel
Ressort: Finanzen

Liebe Vereinsmitglieder,

die Dezemberausgabe unserer Vereinszeitung steht ganz im Zeichen des Rückblicks auf ein ereignisreiches Jahr. Es war ein Jahr voller sportlicher Aktivitäten und Erfolge, Veränderungen und besonderer Momente, die wir gemeinsam erlebt haben. Neben einigen spannenden Entwicklungen – wie dem Wechsel in unserem Vorstand und dem Umzug unserer Geschäftsstelle – mussten wir auch Herausforderungen bewältigen, etwa die Schließung des Hallenbads und der Märkischen Halle in Annen.

Wir danken allen Mitgliedern, die mit ihrer Freude am Sport und ihrem gemeinschaftlichen Engagement unseren Verein bereichern und lebendig halten – dafür ein herzliches Dankeschön!

Im Dezember blicken wir aber nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Denn, wie bereits in vergangen Ausgaben angekündigt, erwartet uns ein besonderer Höhepunkt im kommenden Jahr: Unser Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen! Ein beeindruckendes Jubiläum, das uns an die Anfänge erinnert und uns gleichzeitig die Chance gibt, in die Zukunft zu blicken. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für verschiedene Veranstaltungen, die dieses historische Ereignis gebührend würdigen. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten wird unser großes Sommerfest am 05.07.2025 sein. Wer hierfür Ideen, Vorschläge oder Wünsche hat, ist herzlich eingeladen, diese in den Abteilungen oder direkt beim Festkomitee einzubringen – gemeinsam können wir das kommende Jahr zu etwas ganz Besonderem machen! Lasst uns die vorweihnachtliche Stimmung genießen und auf das vergangene Jahr anstoßen. Wir wünschen euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein bedeutungsvolles Jubiläumsjahr!

Mit sportlichen Grüßen
Lennart und Malin



Breitensport

Abteilungsleiterin: Susanne Fuchs
susanne.fuchs@djkannen.de

Die DJK-Senioren „erobern“ den Harz

45 Seniorinnen und Senioren unserer DJK Blau-Weiß Annen erkundeten eine Woche lang den Harz. Ausgangspunkt aller Unternehmungen war Wernigerode, nach Hermann Löns die „bunte Stadt am Harz“ genannt. Unser Stadtführer brachte uns die Stadt mit vielen Geschichten näher, auch über Hexen und Dämonen, die die Walpurgisnacht mit Musik, Tanz und Feuer feiern, um ihre Kräfte zu stärken und böse Taten zu planen. Imponierend ist der Marktplatz mit dem historischen Rathaus aus dem 15. Jahrhundert.



Bei der Stadtführung in Wernigerode

Weitere Stadtführungen standen dann in Goslar und Quedlinburg auf dem Programm. Wenn man zum ersten Mal in Goslar weilt, fühlt es sich an wie in einer Puppenstube: reich verzierte Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen, schiefergedeckte Dächer und Kopfsteinpflaster. Die Stadt war auch Kulisse vieler Filme. Immer am 30. Mai wird in Goslar die Walpurgisnacht gefeiert.

Viel Mut erforderte der Gang über die mit 458,5 Meter längste Fußgängerhänge-seilbrücke Deutschlands an der Rappbode-Talsperre, die über das Tal parallel zur Staumauer führt und von vielen Mitgliedern unserer Gruppe erfolgreich begangen worden ist.



„Harzdrenalin“ pur im Erlebnispark an der Talsperre

Noch ein Höhepunkt der Reise erwartete uns am Freitag am Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn. Ein historischer Zug mit einer Dampflok und einem für uns reservierten Wagen stand bereit, um uns auf den höchsten Berg des Harzes, den Brocken, zu bringen. Das sehr schöne Wetter – auf dem Brocken eher selten – lud zu einer Wanderung auf dem Brockenrundweg um den Gipfel ein. Ein tolles Erlebnis fand mit der Rückfahrt einen würdigen Abschluss.



Mit der Schmalspurbahn auf den Brocken und Wanderung auf dem Brockenrundweg

Für den letzten Tag hatte Volkhard wieder etwas Besonderes geplant. Wir besuchten die Glasmanufaktur „Harzkristall“ in Derenburg. Beim Erlebnisrundgang erfuhren wir Details zur Entstehung und Verarbeitung des Rohstoffes „Glas“ und konnten anschließend einer Glasbläserin bei der Produktion eines Wasserglases in allen Arbeitsgängen zusehen. In einer Sonderausstellung konnten wir den größten aus Glas hergestellten Globus der Welt sehen. Er hat eine Wanddicke von 20 Millimetern, hergestellt aus Stegemail-Glasschmelz auf 578 Kupferplatten mit einer Höhe von 210 Zentimetern und einem Durchmesser von 128 Zentimetern von dem Künstler Manfred Küttner 1988 in Werningerode. Wir besuchten auch die riesige Ausstellung und einige Erinnerungsstücke wanderten in unsere Koffer.



„Führung in der Glasmanufaktur „Harzkristall“ mit gläsernem Globus

Zum Abschluss des Tages lernten wir in Werningerode die „Harzer Baumkuchenmanufaktur“ kennen. Im Museum konnten wir sehen, wie der originale Baumkuchen hergestellt wird, in dem schmucken Café ließen wir uns dann beim Abschlusskaffee trinken den Baumkuchen schmecken.



Bei Kaffee und Kuchen in der „Harzer Baumkuchenmanufaktur“

Eine schöne, erlebnisreiche Woche hat uns Volkhard wieder ausgearbeitet. Unserem „Dreamteam“, bestehend aus Christa, Volkhard und unserem Fahrer, gilt unser besonderer Dank!

*Jutta Gerhardt
Fotos: Norbert Roth*

Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Spaß und Erfolg bei euren sportlichen Aktivitäten im Verein!

60 Jahre

- 17.2. Udo Deffke
- 26.3. Ralf Beste
- 23.3. Elke Nickel

70 Jahre

- 19.1. Brigitte Humberg
- 21.1. Hannelore Darsow
- 11.3. Marion Wolniak
- 20.3. Bernd Kassner

80 Jahre

- 10.2. Bernd Breiter
- 1.3. Karl-Heinz Heitmann
- 29.3. Gerda Stemmann

85 Jahre

- 18.1. Lothar Weber
- 2.2. Bernhard Kohlstedde
- 28.2. Gertraud Falk

90 Jahre

- 23.2. Brunhild Poschmann



Impressum

Geschäftsstelle und Herausgeber

DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Stockumer Str. 17

58435 Witten

Tel.: 0 23 02/96 33 93

E-Mail: geschaeftsstelle@djkannen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, 16.30–19.00 Uhr

Verantwortlich

Vorstand der DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Redaktion

Christine Wenzel und Rainer Schollas

Auflage

350 Exemplare



WITTENER WASSER?

Natürlich.

**Trinkwasser in bester Qualität – dafür sorgen wir.
Weil uns Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt.**

Der Genuss von Trinkwasser fördert Ihre Gesundheit und ist besonders umweltfreundlich. Dank natürlicher Filterung und modernster Aufbereitungstechnologien können Sie das Wittener Wasser bedenkenlos genießen. Schluck für Schluck zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.



Reifen + Montage + Einlagerung + Inspektion + HU/AU

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstraße 72
58453 Witten

Tel. 02302 - 50 888

Mail: info@reifenkessler.de

Internet: www.reifenkessler.de



REIFEN KESSLER

Ihr Groß- und Einzelhandelspartner in Witten



Interview mit ...

Marcel Böttger



Marcel und sein Guide Alexander bei den Paralympics
(Foto: Tom Weller)

Zunächst noch herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den Paralympics in Paris! Leider ist es nicht ganz so gelaufen, wie du es Dir erhofft hattest.

Ja, das war sehr schade. Im Vorlauf konnten wir mit 11,34 s schon nicht an unsere Saisonbestleistung (11,26 s) heranlaufen und im Halbfinale lief es noch schlechter (11,36 s). Schuld daran war auch ein schlechter Start. Das hat dann leider nicht fürs Finale gereicht.

Wie hast du Paris ansonsten erlebt?

Ich habe Paris als eine sportverrückte, offene Stadt erlebt. Diese Stadt hat die Spiele einfach gelebt, und die Leute waren alle im Olympiefieber. An jeder Ecke konnte man etwas erleben.

Kurz nach Paris wurdest du zur Diamond League nach Brüssel eingeladen. Wie lief es dort?

Das war ein ganz anderes Rennen als in Paris. In 11,29 s haben wir die T11/12 gewonnen – übrigens im DJK-Trikot, da ich dort für unseren Verein gestartet bin. Ein schöner Abschluss

für die Saison. Und es war auch ein Erlebnis, beim Frühstück im Hotel neben der Weltspitze zu sitzen.

Viele DJK-Mitglieder werden dich noch nicht kennen, obwohl du schon seit drei Jahren für die DJK an den Start gehst. Beschreibe zunächst einmal deine Behinderung.

Ich bin sehr stark sehbehindert. Auf dem rechten Auge bin ich ganz blind, auf dem linken habe ich nur noch zwei Prozent Sehkraft. Schuld daran ist eine Krebserkrankung, die ich im Alter von sechs Jahren hatte.



Du bist dieses Jahr erstmalig in der Schadensklasse T11 gestartet. Was bedeutet das?

Da meine Sehkraft weiter nachgelassen hat, starte ich nun in der T11, also bei den Vollblinden. Wir müssen mit einer Augenklappe laufen, damit alle die gleichen Bedingungen haben.

Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?

Zur Leichtathletik bin ich durch einen guten Freund gekommen, da wir beide nicht wussten, was wir nachmittags machen sollten. So haben wir uns in einem Leichtathletikverein angemeldet.

Und zur DJK?

Ich bin aus Mainz zurück nach Witten gezogen, und das war die erste Antwort, die mir Google vorgeschlagen hat.

Wie trainierst du?

Ich trainiere mehrmals die Woche entweder im Wullenstadion oder in Dortmund in der Leichtathletikhalle, meist alleine. Einige haben mich aber wahrscheinlich schon mit meinem Trainer und Guide Alexander auf dem Platz gesehen.

Wenn man dich im Wullenstadion laufen sieht, wundert man sich, wie geradlinig du läufst – auch ohne deinen Guide.

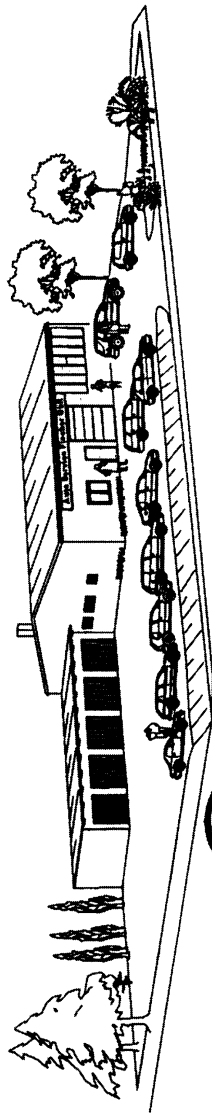
Die weißen Linien auf der Tartanbahn kann ich schon noch so gerade erkennen. Schwierig wird es in der Kurve.

Beruflich bist du als Physiotherapeut tätig. Wie funktioniert das, wenn man nicht viel sehen kann?

Das ist eine Frage, die sehr schwer zu beantworten ist für mich, weil es für mich normal ist, mich auf das Gefühl in den Händen zu verlassen und auch genau zuzuhören, was der Patient erzählt. Schon beim Reinkommen höre ich, wie er sich bewegt.

Alexander Kosenkow, dein Guide, ist schon 47 Jahre alt. Wie lange wird er noch dein Tempo mitlaufen können?

In der nächsten Zeit wird es darum gehen, einen neuen Guide zu suchen. Wann es soweit sein wird, ist schwer zu sagen, denn die Suche ist sehr schwierig.





Gebrauchtwagen
Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort
-  HU Prüfstelle - tägliche Termine
- Inspektion - Unfallbeseitigung
- Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer
- Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

Handball

Abteilungsleiter: Jochen Müller
j.mueller@hsg-ann-en-ruedinghausen.de



Rückblick Stadtwerke Handball Cup 2024

Der diesjährige Wittener Stadtwerke Handball Cup – also die Handball Stadtmeisterschaften – wurde vom ETSV Witten ausgerichtet.

Im Jugendbereich gab es lediglich für die F-Jugendlichen ein Spielfest mit vier Teams und bei der E-Jugend das einzige Turnier, ebenfalls mit vier Mannschaften. Das Team um die Trainerinnen Paula und Jule Reeh belegte hier einen guten dritten Platz, auf den die Kids richtig stolz sein können, war es doch die erste Teilnahme überhaupt an einem Turnier.



Unsere E-Jugend belegte den 3. Platz beim Wittener Stadtwerke Cup 2024

In den Altersklassen weibliche und männliche D-Jugend sowie bei der männlichen C-Jugend wurde jeweils nur das „Endspiel“ um den Titel ausgespielt. Leider gibt es inzwischen viel zu wenige Jugendmannschaften in den anderen Wittener Vereinen, sodass – zumindest im Moment – keine Turniere in diesen Jugendklassen zustande kommen. Dank unserer engagierten Jugendarbeit waren wir aber bei allen Finalspielen mit einer Mannschaft dabei. Und wie! Den Auftakt des Stadtwerke Handball Cups bestritt unsere männliche C-Jugend. Mit einem deutlichen 50:28 holten sich der frischgebackene Oberligist um das Trainergespann Michael Beste und Bjarne Frischkorn gegen den TuS Bommern die Krone des Stadtmeisters.



Dem wollte die männliche D-Jugend in nichts nachstehen und die Jungs, die ebenfalls von Erfolgstrainer Michael Beste trainiert werden, gewannen gegen den TuS Bommern deutlich mit 45:5 und somit den Titel in ihrer Klasse.

Zum Abschluss starteten dann noch die Mädels um das Trainer-Team Lisa Ostermann und Robin Hoffmann in das Turnier. In ihrem Spiel gegen den HSV Herbede behielten sie mit einem 24:6 die Oberhand und erspielten sich so erstmalig den Titel bei der weiblichen D-Jugend.



Weibliche D-Jugend(oben), Männlich D-Jugend (unten): Stadtmeister 2024





Somit haben unsere Jugendlichen von vier zu vergebenden Titeln drei geholt und einen dritten Platz belegt. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann und auf die wir stolz sein können.

Weniger erfolgreich schlugen sich hingegen unsere Seniorenmannschaften. Die erste Damen trat ersatzgeschwächt an, hatte dann im Auftaktspiel gegen den TuS Bommern mit 10:7 das Nachsehen und konnte auch gegen die Zweitvertretung des ETSV nicht gewinnen. Zum Abschluss unterlag das Team dann dem späteren Stadtmeister ETSV Witten I deutlich mit 13:4.



Besser zog sich unsere zweite Damenmannschaft im erstmals durchgeführten Damen Reserve Cup aus der Affäre. Das neu gegründete Team um Trainerin Nikola Horn unterlag nach spannendem Spiel unglücklich mit 10:9 gegen Bommern zwei, konnte jedoch den HSV Herbede sowie ETSV III hinter sich lassen und sicherte sich so die Vize-Stadmeisterschaft 2024.

Unsere erfolgreiche zweite Damenmannschaft

Die erste Herren war nach guter Saisonvorbereitung heiß auf das Turnier und hatte sich das Halbfinale als Minimalziel gesetzt. Das Auftaktspiel gegen die Reserve des HSV Herbede wurde knapp mit 9:8 zu unseren Gunsten entschieden. Nach einer sehr guten Leistung wurde die zweite Mannschaft des TuS Bommern – immerhin Bezirksligist – deutlich mit 11:4 besiegt. Im letzten Spiel der Vorrunde ging es gegen den WTV. Mit einem Sieg hätte man als Gruppenerster den Titelfavoriten TuS Bommern I als Halbfinalgegner bekommen, was sicherlich ein reizvolles Spiel geworden wäre. Leider ging das letzte Gruppenspiel dann aber mit 9:6 an den WTV, sodass der Halbfinalgegner nun das Team vom HSV Herbede I war. In einer super spannenden Partie, in der die Jungs von Trainer Andi Menne mehrfach mit zwei Treffern in Führung lagen, stand es in der Schlussminute 10:10 Unentschieden. Während man sich auf der Bank schon fast auf eine Verlängerung einstellen wollte, gelang Herbede in der Schlussekunde der Siegtreffer zum 11:10 und der „jungen HSG“ blieb nur das Spiel um Platz drei, das dann – erneut gegen den WTV – verloren ging, da nach der Niederlage gegen Herbede doch die Luft raus war.



Start in die Saison 2024/2025

C-Jugend Oberliga

Mit einer unglücklichen Niederlage ist unser klassenhöchstes Team in die Saison gestartet. Gegen Villigst-Ergste unterlag die Mannschaft um Michael Beste und Bjarne Frischkorn in ihrem ersten Oberligaspiel unglücklich mit 35:36.



Unsere männliche C-Jugend (hier als Sieger bei den Stadtmeisterschaften)

Die drei folgenden Spiele konnten hingegen siegreich gestaltet werden, sodass man zum Spitzenspiel gegen Rauxel-Schwerin, genau wie der Gegner, nur zwei Verlustpunkte auf dem Konto hatte. Die Top-Begegnung am 5. Spieltag fand in eigener Halle, in Rüdinghausen, statt. Körperlich waren die Gäste unseren Jungs deutlich überlegen, dafür hatten wir in Sachen Schnelligkeit und Technik die Nase vorn. Zur Halbzeit gab es folgerichtig eine 28:21 Führung. Leider konnte der Vorsprung in der zweiten Hälfte nicht gehalten werden, diverse Pfosten- und Lattenstreffer (insgesamt sieben) sowie die körperliche Überlegenheit der Gastmannschaft führten letztlich dazu, dass die Mannschaft sich mit einem 46:46 Unentschieden zufriedengeben musste. Trotzdem war es eine hervorragende Vorstellung unserer C-Jugendlichen, die zeigen konnten, dass sie sich vor keinem Gegner in dieser Klasse verstecken müssen.

Damen Bezirksliga

Ausgeglichen verlief der Start unserer ersten Damenmannschaft. Mit 4:4 Punkten liegt das Team um das Trainergespann Henning Schierbaum und Martin Wrobel im unteren Mittelfeld. Das Lokalderby gegen ETSV Witten II ging leider mit 18:22 verloren, aber im letzten Spiel sicherte man sich mit einer guten Leistung zwei

Punkte beim 33:30 in Sundern. Ziel ist es nun, die Leistung zu stabilisieren und in der Tabelle weiter nach oben zu klettern.



Herren Kreisliga

Nach nunmehr zwei Siegen in Folge hat sich die erste Herren mit 6:4 Punkten an die oberen Ränge herangekämpft. Insbesondere die ansprechende Leistung gegen Huckarde-Rahm 2 lässt eine gute Entwicklung in der Mannschaft um Kapitän Philipp Kütke erkennen. Die gute Arbeit von Trainer Andi Menne und seinem Co Tobi Mertens scheint Früchte zu tragen und man ist optimistisch, sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen.

Damen Kreisklasse

Unsere neu gegründete zweite Damenmannschaft startete hervorragend in ihre erste Spielzeit. Drei deutliche Siege in Folge, unter anderem gegen den aktuellen Tabellenzweiten DJK Ewaldi, bedeuten die Tabellenführung. Als einzige Mannschaft in der Klasse sind die Mädels um Trainerin Nikola Horn noch ohne Verlustpunkt. So wie es momentan aussieht, entwickelt sich die „Zweite“ zu einem starken Unterbau für die erste Damen. Da mit Dorstfeld 2 und Ewaldi Aplerbeck zwei direkte Tabellennachbarn bereits geschlagen wurden, darf man gespannt sein, was in dieser Saison noch so alles möglich ist.

Weibliche Jugend

Im Bereich der weiblichen Jugend sind wir mit drei Mannschaften unterwegs: einer wC-Jugend und zwei Teams bei der wD-Jugend.

Einen denkbar schlechten Start erwischte unsere wC-Jugend. Die Mädels um das Trainertrio Jette Schade, Andi Rüwald und Christopher Claßen musste ordentlich Lehrgeld bezahlen und hat die ersten fünf Spiele leider alle verloren. Trotz dieser Niederlagenserie sind die Mädels mit viel Spaß bei der Sache und Mannschaft wie Trainer arbeiten engagiert daran, kurzfristig den ersten Sieg einzufahren.

Etwas besser läuft es bei der ersten Mannschaft unserer wD-Jugend. Lisa Ostermann und Robin Hoffmann, das Trainergespann, haben bislang mit ihren Mädchen einen Sieg und zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Die Niederlagen müssen allerdings differenziert betrachtet werden. Die deutliche Niederlage gegen den amtierenden Tabellenführer VfL Bochum zeigte einen Klassenunterschied, wohingegen die zweite Niederlage gegen Huckarde-Rahm, immerhin Tabellenzweiter, mit 14:15 denkbar knapp ausfiel. Das Spiel gegen Huckarde zeigte, dass man durchaus mit den besseren Teams der Liga mithalten kann.

Richtig gut ist die wD2-Jugend in die Saison gestartet. Vier Siege aus fünf Spielen zeigen, dass sich die Mädels in ihrer Klasse richtig wohlfühlen. Mit 8:2 Punkten steht die „Zweite“ auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz.

mD-Jugend Bezirksliga

Ebenfalls sehr erfolgreich ist die mD-Jugend in der Bezirksliga unterwegs.



Lediglich dem ungeschlagenen Tabellenführer JSG ELE Junior Team musste sich die Mannschaft von Michael Beste geschlagen geben. Alle anderen Spiele wurden deutlich, fast alle mit doppelt so vielen Toren wie der Gegner erzielt hatte, gewonnen.



Unsere männliche D-Jugend (hier als Sieger bei den Stadtmeisterschaften)

Glücksliga, unsere „Turbo Rabbits“

An dieser Stelle möchten wir unsere Glücksliga „Turbo Rabbits“ vorstellen. Glücksliga ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und deren Familien. Wir nutzen unsere Leidenschaft Handball, um eine fröhliche, kreative Gemeinschaft zu schaffen.

Die „Turbo Rabbits“ sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 17 Jahren, die sich jeden Samstag von 11.45 Uhr bis 12.45 Uhr in der Halle Rüdinhaußen treffen, um Spaß zu haben und sich auf tolle Erlebnisse, Turniere und sonstige Aktionen vorzubereiten.

Sieben Trainer und Betreuer kümmern sich um – inzwischen – 24 Kinder und Jugendliche. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass wir mittlerweile unsere Kapazitätsgrenze erreicht haben. Unter der Leitung von Anja Jungkeim und Martin Wrobel hat sich hier eine tolle Gruppe zusammengefunden, bei der man allen Beteiligten, egal ob Trainer, Kindern oder Eltern, ansieht, welchen Spaß sie an der Sache haben. Ein schöner, neuer Teil der großen HSG Familie.

Jochen Müller



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Wir wünschen viel Spaß
und sportlichen Erfolg.

Schulze & Schmitt OHG

Annenstr. 129, 58453 Witten

Tel. 02302 6703

schulze-schmitt@provinzial.de

PROVINZIAL 



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Lennart Schultheis
lennart.schultheis@djkanen.de

1. September Offene Vereinsmeisterschaften Mehrkampf, Witten

Bei den vom TuS Stockum im Wullenstadion ausgerichteten Offenen Vereinsmeisterschaften absolvierten insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 15 Jahren einen Drei- bzw. Vierkampf. 14 davon kamen vom TuS Stockum, 29 von der DJK. Letzere dominierte auch ganz klar die Wettkämpfe: 13 Siege gingen an uns, drei an den TuS.

In der M15 gewann Ole Schulte Mesum mit einer guten Hochsprunghöhe von 1,72 m seinen Vierkampf, ebenso wie die lange verletzte Aurica Mische in der W14 mit guten 9,84 m im Kugelstoßen. Tristan Reckwitz war einziger Starter im Vierkampf der M13 und überzeugte vor allem mit 1,48 m im Hochsprung. Auch Rosa Habschick (W13) gewann ihren Dreikampf konkurrenzlos, ebenso wie Lilly Maas (ebenfalls W13) ihren Vierkampf. Mats Uhde siegte im Dreikampf der M12, Mila Jerosch in der W12. Den Vierkampf der W12 gewann Mia Wassermann. Für alle 11-Jährigen und jünger stand nur der Dreikampf auf dem Programm. In der M11 gewann Mats Bailer, in der M10 Simon Beerwerth und in der M9 Johann Rodewig. Das größte Teilnehmerfeld gab es in der W11 mit neun Starterinnen. Hier siegte Emma Gebhardt, die zum ersten Mal im Schlagball die 40 Meter-Grenze übertraf (41 m). Zweite wurde Lea Polaschek und nur einen Punkt dahinter Dritte Dana Pawlitzka. In der W10 gewann Dana Volkholz und in der W9 Lotta Bremer.

11. September Offene DJK-Vereinsmeisterschaften Dreikampf, Witten



Wie im letzten Jahr waren auch dieses Mal die Vereinsmeisterschaften im Dreikampf von schlechtem Wetter geprägt. Es war nur 10 °C warm bzw. kalt und später kam noch ein Regenschauer dazu. Unter den kühlen Temperaturen litten

insbesondere die Sprintzeiten und Weitsprungweiten. Leider war die Teilnehmerzahl mit elf sehr überschaubar. Davon kamen drei aus anderen Vereinen. Von der DJK nahm nur die 30+Gruppe teil.



22. September Team DM, Lage



oben von links nach rechts: Christiane Linden, Christine Wenzel, Britta Erhardt, Frauke Viebahn; unten: Tania Kranz, Friederike Spengler

Die W50-Mannschaft der Startgemeinschaft Witten-Annen/Bochum hatte sich mit ihrer Leistung von den Westfälischen Team-Meisterschaften im Mai als Fünfte von elf Teams für den deutschen Endkampf qualifiziert, der nun in Lage stattfand. Schon zwei Wochen vorher kam die erste Hiobsbotschaft: Angela Nordhausen, die mit Abstand schnellste 3000 m-Läuferin des Teams, hatte sich einen Bänderanriss zugezogen und fiel damit aus. Tania Kranz war krank aus dem Urlaub zurückgekommen, sodass sie erst am Vorabend des Wettkampfs definitiv zusagen konnte. Dazu kamen noch Achillessehnenbeschwerden von Christiane Linden und Hüftschmerzen bei Christine Wenzel – also schon mal keine guten Voraussetzungen. Dann aber musste Dunja Rohleder noch am Veranstaltungstag krankheitsbedingt absagen, sodass dem Team nur noch eine 3000 m-Läuferin zur Verfügung stand – jedoch immer zwei in die Wertung kommen. Durch diesen Punkteausfall wurde die Verteidigung des fünften Platzes unmöglich. Dennoch kämpfte das Team mit viel Mannschaftsgeist bis zum Ende und zeigte solide Leistungen. Los ging es mit den 100 m, die Frauke Viebahn (15,02 s), Christiane Linden (15,97 s) und die noch geschwächte Tania Kranz (16,28 s) liefen. Über 3000 m



schlug sich die einzige verbliebene Läuferin Friedericke Spengler gut mit 15:26,75 min. Die 100 m-Läuferinnen gingen auch im Weitsprung an den Start: Frauke blieb mit 3,99 m ganz knapp unter 4 m, Christiane kam auf 3,53 m, Tania auf 3,37 m. Im Kugelstoßen schaffte Christine Wenzel 10,19 m, Britta Ehrhardt 8,02 m. Die abschließende 4 x 100 m-Staffel mit Tania, Frauke, Britta und Christiane lief in 61,86 s auf Rang 4. Insgesamt landete das Team jedoch wie erwartet als Letztes auf Rang 6.

22. September Offene Vereinsmeisterschaften Schüler Einzel, Witten

Bei herrlichem Spätsommerwetter fanden die Offenen DJK-Vereinsmeisterschaften für die Schülerinnen und Schüler in den Einzeldisziplinen im Wullenstadion statt. 59 Athleten zwischen 8 und 15 Jahren gingen an den Start, davon sechs vom TuS Stockum, der Rest von uns. Wie fast immer war die W12 die größte Gruppe mit neun Starterinnen. Viele Athletinnen und Athleten konnten zum Saisonsausklang noch einmal neue Bestleistungen erzielen. Besonders hervorzuheben ist die erst achtjährige Milla Markowski, die alle ihre Wettbewerbe mit großem Vorsprung gewann und tolle Leistungen (z. B. 800 m in 2:55,68 min) zeigte. Marie Bühnen (W12) überzeugte mit einer tollen Weitsprungleistung von 4,41 m.

Hier die neuen DJK-Vereinsmeister:

- W8 Milla Markowski: 1. 50 m (8,86 s), 1. 800 m (2:55,68 min), 1. Weit (3,40 m), 1. Ball (21,50 m)
- W9 Lotta Bremer: 1. 50 m (8,54 m), 1. 800 m (3:01,96 min)
Rieke von Kempen: 1. Weit (3,54 m)
- W10 Annabell Butz: 1. 50 m (8,49 s), 1. 800 m (3:08,36 min)
Dana Volkholz: 1. Hoch (1,22 m), 1. Ball (28,00 m)
Hannah Brand: 1. Weit (3,51 m)
- W11 Dana Pawlitzka: 1. 50 m (8,15 s), 1. 800 m (3:03,31 min)
Emma Gebhardt: 1. Ball (37,50 m)
- W12 Marie Bühnen: 1. 75 m (11,34 s), 1. Weit (4,41 m)
Mia Wassermann: 1. 800 m (2:52,33 min)
Nele Schröder: 1. 60 m Hürden (11,58 s)
Nele Rodewig: 1. Hoch (1,32 m)
- W13 Mardiya Holenski: 1. 75 m (11,45 s)
Lilly Maas: 1. Hoch (1,22 m)
Ajla Kico: 1. Weit (3,51 m)
- W14 Aurica Mische: 1. 100 m (14,46 s), 1. 80 m Hürden (14,69 s), 1. Weit (4,52 m)
Mathilda Hinnenkamp: 1. 800 m (2:49,13 min), 1. Hoch (1,44 m)
- W15 Acelya Uzuncelebi: 1. 100 m (14,24 s), 1. 80 m Hürden (17,09 s)
- M8 Lennard Brand: 1. 50 m (9,34 s), 1. 800 m (3:12,44 min), 1. Weit (3,22 m), 1. Ball (26,00 m)
- M9 Henry Mondry: 1. 50 m (9,15 s), 1. 800 m (3:05,80 min)
Johann Rodewig: 1. Weit (3,43 m), 1. Ball (29,00 m)



- M10 Emir Uzuncelebi: 1. 50 m (8,43 s), 1. Weit (3,47 m), 1. Hoch (1,10 m),
1. Ball (36,00 m)
Henri Beerwerth: 1. 800 m (3:08,04 min)
- M11 Tristan Otremba: 1. 50 m (8,39 s), 1. Weit (3,70 m), 1. Ball (33,00 m)
Baldur Fortenbacher: 1. 800 m (2:59,01 min)
- M12 Mats Uhde: 1. 75 m (11,33 s)
- M13 Tristan Reckwitz: 1. 75 m (11,02 s), 1. Weit (4,05 m), 1. Hoch (1,44 m)
- M15 Ole Schulte Mesum: 1. 100 m (12,53 s), 1. 800 m (2:27,51 min),
1. Weit (5,57 m), 1. Hoch (1,71 m)

30. September Offene DJK-Vereinsmeisterschaften, Witten

Unsere Offenen Vereinsmeisterschaften waren der letzte Wettkampf, der in diesem Jahr im Wullenstadion stattfand. Die Wettervorhersage war sehr schlecht, sodass fast alle aus anderen Vereinen gemeldeten Athleten abgesagt hatten. Die 26 gemeldeten DJK-Athleten gingen jedoch alle an den Start und hatten Glück: Es war zwar kühl, aber trocken. So konnten im – für die meisten letzten Wettkampf der Saison – teils noch mal gute Leistungen erzielt werden.

Am Weitsprung der Männer, Frauen, U20 und U18 nahmen insgesamt nur neun Athleten teil. Hier die Vereinsmeister:

Männer Jörg Rodewig (4,29 m)

Frauen Anne Rodewig (4,01 m)

wU20 Inga Grasedieck (4,22 m)

mU18 Matti Bloßfeld (3,67 m)

wU18 Aurica Mische (4,40 m)

Speer und Kugel wurde für alle Altersgruppen ab M/W12 angeboten. Hier nahmen dann auch viele aus den jüngeren Gruppen teil. Die Vereinsmeister im Speerwurf:

M12 Mats Uhde (17,98 m)

M13 Tristan Reckwitz (21,03 m)

mU18 Gregor Brink (23,66 m)

M35 Adrian Birke (35,10 m)

M45 Stefan Müller (25,61 m)

M60 Michael Wenzel (23,04 m)

W12 Layla Boden (12,02 m)

W13 Lilly Maas (16,33 m)

W14 Aurica Mische (28,78 m)

W15 Julia Löffler (14,29 m)

W35 Sandra Krall (19,55 m)

W40 Anne Rodewig (20,15 m)

W45 Verena Lödding (23,32 m)

W55 Christine Wenzel (18,89 m)

W60 Britta Ehrhardt (22,48 m)

Und die Vereinsmeister im Kugelstoßen:

M12 Mats Uhde (5,67 m)

M13 Tristan Reckwitz (8,07 m)

M35 Adrian Birke (9,87 m)

M45 Stefan Müller (8,72 m)

M60 Michael Wenzel (9,16 m)

W12 Layla Boden (6,03 m)

W13 Lilly Maas (6,85 m)

W14 Aurica Mische (9,92 m)

W15 Julia Löffler (5,28 m)

W35 Sandra Krall (8,61 m)

W40 Anne Rodewig (7,03 m)

W45 Monika Gebhardt (8,93 m)

W55 Christine Wenzel (10,17 m)

W60 Britta Ehrhardt (8,26 m)



Siegerehrung im Diskuswurf der M45 mit Jörg (Rang 2) und Stefan (Rang 3)

3. Oktober Werfertag, Gladbeck

Zum Saisonausklang machten sich einige unserer Werferinnen und Werfer zum Werfertag nach Gladbeck auf. Bei herbstlichen Temperaturen gingen dort große Teilnehmerfelder an den Start. Stefan Müller und Jörg Rodewig lieferten sich in der M45 spannende Duelle. Im Diskuswerfen kam Jörg mit neuer Bestleistung von 24,12 m auf den 2. Platz vor Stefan, der mit 21,69 m ebenfalls Bestleistung warf. Im Kugelstoßen war die Rangfolge dann umgekehrt: Stefan stieß 8,49 m, Jörg 8,17 m. Im Speerwerfen gewann dann wieder Jörg mit neuer Saisonbestleistung von 27,88 m vor Stefan mit 24,31 m. Auch Verena Lödging warf im letzten Wettkampf der Saison mit dem Diskus Saisonbestleistung. In einer guten Serie landete ihr weitester Wurf bei 28,92 m. Ihr Sohn Ole Schulte Mesum (M15) wurde zweimal Zweiter: im Diskuswerfen mit 31,64 m und im Speerwerfen mit 20,99 m.



Lisa und Julia

3. Oktober Sparkassen Phoenix Halbmarathon, Dortmund

Erstmalig stellten sich Julia Wolper und Lisa Densow der Herausforderung Halbmarathon. Über 21 km ging es vom Phoenix See aus durch den Dortmunder Süden. Julia blieb bei ihrer Premiere mit 1:54,19 h deutlich unter zwei Stunden, Lisa benötigte 2:03,06 h.



Johann im Zieleinlauf

6. Oktober Kreiswaldlaufmeisterschaften, Bochum-Bömmerdelle

Bei schönem herbstlichen Wetter fanden die Kreiswaldlaufmeisterschaften wie immer in der Bochumer Bömmerdelle statt – leider mit nur wenigen DJK-Läufern. Bis auf Johann Rodewig, der in der M9 Vizemeister über 1100 m wurde, kamen die anderen Teilnehmer eher im Mittelfeld bzw. als Letzte ihrer Altersgruppe ins Ziel. So wurde Greta Gawron in der W8 – ebenfalls über 1100 m – Sechste von zwölf Läuferinnen. Alle anderen mussten 1700 m bergauf und bergab laufen. Nele Rodewig lief in der W12 als Fünfte von elf Läuferinnen ins Ziel, Marlene Lutter (W10) wurde Achte von 15. Mats Uhde (M12) und Ajla Kico (W13) konnten ihre Läufe leider gegen die starke Konkurrenz der Bochumer Vereine nur als Letzte abschließen (Rang 5 bzw. 3).

10. Oktober Abschlussgrillen und Ehrungen

Wie jedes Jahr fand am letzten Trainingstag vor den Herbstferien unser traditionelles Abschlussgrillen statt. Los ging es mit gemeinsamen Spielen für die Kinder und Jugendlichen, die von den beiden Schüler- bzw. Jugendwartinnen Sina und Maria organisiert wurden. In altersgemischten Gruppen mussten sie verschiedene Aufgaben lösen. Anschließend gab es jede Menge Ehrungen. Da Patrick und Daniel nicht dabei sein konnten, schickten sie Video- bzw. Sprachnachrichten, die per Lautsprecher übertragen wurden. Zunächst wurden die Pokale für die besten Leistungen in den verschiedenen Altersklassen verteilt. Hier die Pokalgewinner:

- W6 Haley Simon, Faiza Ouass
- W7 Hanna Blaszczyński
- M7 Colin Bürdek
- W8 Lucia Hochfeld Fonseca, Milla Markowski
- M8 Lennard Brand
- W9 Lotta Bremer
- M9 Johann Rodewig, Henry Mondry
- W10 Hannah Brand, Dana Volkholz
- M10 Emir Uzuncelebi
- W11 Emma Gebhardt, Lea Polascheck
- M11 Tristan Otremba
- W12 Nele Rodewig, Mia Wassermann,
Mila Jerosch
- M12 Mats Uhde
- W13 Rosa Habschick, Lilly Maas
- M13 Tristan Reckwitz
- W14 Aurica Mische
- W15 Acelya Uzuncelebi
- M15 Ole Schulte Mesum
- WJ U20 Inga Grasedieck
- Männer Marcel Böttger
- Frauen AK Frauke Viebahn
- Männer AK Jörg Rodewig

TOP-Team Pokal Jugend und Seniorenbereich DAMM Team W50/55 (Britta Ehrhardt, Tania Kranz, Christiane Linden, Frauke Viebahn, Christine Wenzel)

Anschließend erhielten Adrian Birke und Aurica Mische den Werferpokal bei den Männern bzw. Frauen. Dabei geht es darum, wer die besten Leistungen im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfern in der Saison hatte. Dafür gibt es Punkte, die addiert werden. Hier die weiteren Plätze:

Frauen: 2. Christine Wenzel, 3. Monika Gebhardt, 4. Verena Lödding, 5. Britta Ehrhardt, 6. Anne Rodewig

Männer: 2. Ole Schulte Mesum, 3. Michael Wenzel, 4. Jörg Rodewig, 5. Stefan Müller



Spiel und Spaß in gemischten Gruppen



Videoansprache von Patrick zur Pokalvergabe



Lennart führt die Ehrungen durch



Lange Schlange am Würstchenstand. Dank an das Grillteam!

Des Weiteren wurden fünf Athleten des Monats geehrt (siehe unten). Danach erhielten alle Kinder noch eine Medaille für ihre Leistungen und ein Süßigkeitenpäckchen.

Monika Gebhardt, die dieses Jahr ihre Kampfrichterausbildung gemacht hatte, warb im Rahmen eines Interviews dafür, dass auch andere Eltern den Verein damit unterstützen. Denn ohne Kampfrichter sind keine Wettkämpfe für unsere Athleten möglich. Die nächste Kampfrichterausbildung findet im März 2025 statt. Informationen dazu werden rechtzeitig verschickt.

Nach so vielen Ehrungen war der Hunger und die Schlange vor dem Würstchenstand groß. Dank des routinierten Einsatzes des Grillteams konnten jedoch alle Wünsche schnell erfüllt werden. Mit Würstchen und Getränk in der Hand klang der Abend dann aus.

31. Oktober Wittener Abendlauf

Angela Sänger (W50) ist beim Wittener Abendlauf am Kernnader See über 5 km im Gehen gestartet. Nach längerer wettkampffreier Zeit hatte sie sich ein Ziel von unter 35 min gesetzt. Doch es lief dann noch besser: Mit einer Zeit von 33:40 min blieb sie klar darunter und wurde Gesamtsiegerin aller Geherinnen und Geher.

Athlet/Athletin des Monats 2024

Mia Wassermann

Emma Gebhardt

Lennard Brand

Frauke Viebahn

Marcel Böttger

Ole Schulte Mesum

Emir Uzuncelebi

Tristan Reckwitz



Platzierungen in der deutschen Bestenliste 2024

M15 Ole Schulte Mesum: 30. Hoch (1,76 m)

M30 Marcel Böttger: 25. 100 m (11,22 s)

W45 Monika Gebhardt: 7. Diskus (29,13 m)

Verena Lödding: 8. Diskus (28,92 m)

W50 Tania Kranz, Frauke Viebahn, Britta Ehrhardt, Christiane Linden:

9. 4x100 m (61,02 s)

W55 Christine Wenzel: 9. Kugel (10,64 m)

W60 Britta Ehrhardt: 11. Speer (24,26 m)

W65 Frauke Viebahn: 1. 100 m (14,66 s), 1. 200 m (31,34 s), 1. Hoch (1,46 m),

2. Weit (4,01 m)

Info: Stadion

Vielleicht habt ihr euch auch schon über die bei Nässe sehr rutschige Tartanbahn im Stadion geärgert. Normalerweise wird sie regelmäßig von Schmutz und Algen gereinigt. Aber darauf wurde dieses Jahr verzichtet, da wir nächstes Jahr eine ganz neue Tartanbahn bekommen, vermutlich nach den Sommerferien. Aus diesem Grund werden wir nächste Saison alle Wettkämpfe vor den Ferien einplanen bzw. einige Wettkämpfe müssen eventuell auch entfallen. Aber dafür bekommen wir endlich eine neue Bahn!

Christine Wenzel

Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern, liebe Kampfrichterinnen und Kampfrichter,

wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Euch bedanken für die gute Unterstützung. Viele von Euch haben bei unseren Sportfesten geholfen oder Kuchen gespendet. Ohne Euch würden unsere zahlreichen Sportfeste nicht stattfinden können!

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein glückliches und (sportlich) erfolgreiches neues Jahr!

Vorstand und Trainer der Leichtathletikabteilung der DJK BW Annen

Rundum sportlich mit dem boni Center!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WITTEN.



Unsere Angebote online!

boni CENTER
REWE

Persönlich und Digital mit

Eine individuelle Beratung steht bei uns im Vordergrund.

Kostenlose Lieferung

Sie können das Haus nicht verlassen oder benötigen Medikamente am Arbeitsplatz?
Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice für Witten

Fischbach Taler

Sammeln Sie unsere Fischbach Taler und lösen diese direkt bei uns oder unseren Partnern ein.



Schlachthofstr. 27, 58455 Witten



0 23 02 / 20 20 317



service@apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de



www.apothekeamboni-center.de

Ihre Apotheke im Herzen von Witten

für alle Sportfreunde
des DJK Annen
gibt es gratis*
bei uns eine
Überraschung für die
Sporttasche



*bei Vorlage
eines Mitgliedsnachweises
und solange Vorrat reicht. Abgabe
nicht bei verschreibungspflichtigen
Arzneimitteln möglich.

Schwimmen

Abteilungsleiter: Stefan Jaensch
schwimmen@djkanen.de



Dieses Mal starten wir direkt durch mit unserer ersten Rubrik:



Kennt Ihr...?

Karsten Marre

Karsten ist einer unserer Helfer, der sich eigentlich immer im Hintergrund hält und der sich auch besonders über diesen Bericht freuen wird 😊.

Vor mehreren Jahrzehnten ist er in unseren Verein und auch in unsere Abteilung eingetreten. Neben seiner Hauptsportart Schwimmen war er zwischenzeitlich ebenfalls als Handballer aktiv.

Nach einem Zwischenstopp im Leistungssportbereich kam er dann Ende der 80er Jahre wieder zurück zur DJK Blau-Weiß Annen. Nach zwei Bundesmeistertiteln beim DJK-Bundessportfest 1989 in Dortmund zog er sich jedoch irgendwann aus dem Wettkampfgeschäft zurück und startet mittlerweile nur noch bei den Vereinsmeisterschaften in der Familien- und Juxstaffel.

Doch das ist nicht das, weshalb wir hier über ihn berichten. Seit vielen vielen Jahren, den genauen Zeitpunkt weiß niemand mehr so genau, leitet und koordiniert Karsten in sportlicher Hinsicht die Schwimmlehrgänge in Hardehausen. Unter seiner fachkundigen Anleitung konnten schon viele Schwimmer und Schwimmerinnen ihre Schwimmstile verbessern.

Darüber hinaus erstellt er nicht nur die wöchentliche Trainingspläne sondern auch die für die Trainingsfreizeiten. Wenn ihr euch also mal über die harten Pläne beschweren möchtet, wisst Ihr ja jetzt, wer dafür zuständig ist. 😊

Auch bei den „Vereinsmeisterschaften“ ist Karsten mittlerweile ein wichtiger Bestandteil, kümmert er sich doch um die Auswertung und Urkundenerstellung.

Wir freuen uns, dass wir jemanden an der Seite haben, der immer einspringt, wenn er gebraucht wird. Wir hoffen, dass Karsten uns noch lange unterstützt und bedanken uns sehr herzlich für seine Mithilfe. 😊

Wir gratulieren **Nala Formella** und **Lotta Wagner** zum Schwimmabzeichen in Gold.

Herzlichen Glückwunsch !



Grillen auf dem Kahlen Plack

8. September 2024

Gemeinsam mit der DJK TUS Ruhrtal wird jedes Jahr dieses Event auf dem Kahlen Plack ausgerichtet. Wie auch schon in den vergangenen Jahren war das Ganze wieder gut besucht. Mehr als 120 Personen hatten sich angemeldet und den Weg dorthin gefunden.

Die von allen TeilnehmerInnen gespendeten Salate, Dips, Kuchen, Süßigkeiten u.ä. wurden gemeinsam bei halbwegs gutem Wetter verspeist.

Hinzu kamen die von unseren erfahrenen Grillmeistern zubereiteten Fleisch- und vegetarischen Sachen.



Nach dem gemeinsamen Essen und geselligen Zusammensein wurden, wie bereits auch im letzten Jahr, einige Ehrungen durchgeführt.

Mika Emmel und **Phil Rakowske** wurden vom Diözesanverband Paderborn für ihre besonderen sportlichen Erfolge, nämlich der Aufnahme in den DJK-Bundeskader, mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Nicht nur aktive Abteilungsmitglieder wurden ausgezeichnet: auch **Karsten Marre** erhielt für „seinen persönlichen Einsatz und besondere Verdienste um den DJK-Sportverband“ das DJK-

Ehrenzeichen in Bronze verliehen (s. auch Rubrik „Kennt Ihr...?“)

Zu guter Letzt wurde auch noch **Stefan Jaensch**, unser Trainer und Abteilungsleiter, geehrt. Für sein extrem hohes Engagement im Bereich der Jugendförderung wurde er vom Ennepe-Ruhr-Kreis mit dem Sportjugendpreis „Engagiert“ ausgezeichnet.

Stefan nutzte dieses Event zudem, um das neue Abteilungs-T-Shirt vorzustellen. Bis zum 30.09.2024 hatten alle Abteilungsmitglieder die Möglichkeit, dieses zu bestellen.



Hier noch einmal alle Geehrten im Bild:

(Vielen Dank für Eurer Engagement und herzlichen Glückwunsch zu den tollen sportlichen Erfolgen 😊)



Wir danken allen Helfer und Helferinnen für das tolle Event!

23. DJK Bundesjahrgangsmesterschaften Betzdorf

28. September 2024

Mit einem reinen Jungenkader, der aus drei Aktiven bestand, fuhren wir zu den diesjährigen Bundesjahrgangsmesterschaften nach Betzdorf. **Mika Emmel** (Jahrgang 2009) ging dort sieben Mal an den Start: er kehrte mit zwei goldenen, zwei silbernen und drei bronzenen Medaillen nach Hause zurück. Ebenfalls mit dabei war **Pit Markowski** (2010). Pit sprang viermal ins Wasser, wurde einmal

Dritter, einmal Fünfter und einmal Sechster. Über 50 m Brust wurde er leider wegen einer fehlerhaften Wende disqualifiziert. Als Oldie der Jungs war **Sven Ludwig** (Jahrgang 1994) ebenfalls mit in Betzdorf. Sven ließ nichts anbrennen und holte sich bei drei Starts drei Jahrgangsmesterschaftstitel.

Links unsere Jungs mit Anhang und KampfrichterInnen:



Lehrgang Hardehausen 2. und 3. November 2024



Mit einer kleinen Gruppe von sieben hochmotivierten Aktiven ging es Richtung Hardehausen. Auf dem Programm stand dieses Mal Rücken und Kraul sowie jede Menge Spaß.

Wir hoffen, dass alle viel bei diesem Lehrgang gelernt haben und das Gelernte in der nächsten Zeit entsprechend umsetzen können.



Stadtmeisterschaften Witten 10. November 2024

Aufgrund der Schließung des Hallenbades Annen mal wieder in Vormholz ging es für 16 Blau-Weiße darum, bei den Stadtmeisterschaften ihr Bestes zu geben. Während die „Großen“ wie immer nur mit wenigen Schwimmern und Schwimmerinnen antraten, waren erfreulich viele junge Aktive am Start. Hier die Ergebnisse, beginnend mit den Jüngsten:

Das Küken in unserer Mannschaft war **Maja Wagner** (Jahrgang 2018), die über 25 m Brust an den Start ging und als Fünfte in ihrem Jahrgang anschlug. Auch ihr älterer Bruder **Michel Wagner** (Jahrgang 2016) war dieses Jahr mit dabei. Michel wurde über 25 m Brust Zehnter und über 25 m Freistil Achter. **Charlotte Crummenerl** (Jahrgang 2016) wagte sich über 25 m Brust ins Wasser und wurde damit in ihrer Altersklasse Vierte. **Fenja Krömann** (Jahrgang 2015) verstärkte ebenfalls unsere junge Truppe. Fenja startete sogar drei Mal (25 m Brust, Freistil und Rücken) und wurde jeweils Fünfte. Dasselbe Programm absolvierte **Jana Nöcker** (Jahrgang 2015), dabei sicherte sie sich über 25 m Brust den Vizestadtmeistertitel. Bei den anderen beiden Strecken reichte es jeweils zu einem vierten Platz. Auch **Josefine Alder** (Jahrgang 2015) schwamm diese drei Disziplinen und konnte dabei einen Silberrang und zwei Bronzeränge erzielen. **Lennart Nöcker** (Jahrgang 2015) sprang über 25 m Freistil und Brust ins Wasser und beendete diese Lagen jeweils als Sechster. **Cosmina Nita** (Jahrgang 2014) war ebenfalls Mitglied unserer Blau-Weißen Mannschaft. Sie startete über 25 m Brust und wurde dabei Sechste. **Lenia Maria Simannek** (Jahrgang 2014) absolvierte das Programm 25 m Brust, Rücken und Freistil und wurde für ihre Leistungen mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen belohnt. Auch **Lotta Johanna Wagner** (Jahrgang 2014) ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls dreimal zu starten. Dreimal

ein vierter Rang sprang dabei für sie heraus. Als letzte im Bund der jungen Schwimmerinnen ist noch **Nala Karlotta Formella** (Jahrgang 2014) zu nennen. Auch ihr Schwimmprogramm bestand aus drei Disziplinen, zwei zweite Plätze und ein dritter Platz waren ihre Ausbeute.



In der 4*25 m Freistil-Staffel holten Michel Wagner, Charlotte Crummerl, Lennart Nöcker und Fenja Krömann den dritten Platz.

Kommen wir nun zu den erfahrenen/"älteren" Schwimmern und Schwimmerinnen, von denen leider nur wenige den Weg ins Vormholzer Bad fanden.

Matthes Arndt (Jahrgang 2013) musste aufgrund seines Alters über 50 m starten und wurde über die Brust und Freistilstrecke jeweils Stadtmeister in seiner Altersklasse. **Felicitas Alder** (Jahrgang 2011) startete auch

über 50 m Brust und Freistil, dabei wurde sie einmal Stadtmeisterin, einmal musste sie einer anderen Schwimmerin den Vortritt lassen. **Mika Emmel** (Jahrgang 2009) startete fünfmal, also in jeder möglichen Lage, und wurde fünfmal Stadtmeister. Ebenfalls fünfmal war Phil Rakowske (Jahrgang 2008) unterwegs. Phil sicherte sich zwei Stadtmeistertitel und wurde dreimal Vizestadtmeister. Die älteste Teilnehmerin in unserer Mannschaft war tatsächlich **Alena Wolter** (Jahrgang 2003), die bei drei Starts dreimal Erste wurde.

Es war wirklich toll, welch gute Zeiten unsere Aktiven geschwommen sind. Gerade auch die vielen Schwimmer und Schwimmerinnen über die 25 m-Strecken geben Anlass zur Hoffnung, dass der ein oder andere auch außerhalb von Witten einmal Lust hat, an Wettkämpfen teilzunehmen. **Traut Euch, es lohnt sich** 😊

So, das war es mal wieder 😊 Hier noch die Vorschau:

Vorausschau

19.12.2024	Vereinsinternes Volleyballturnier
11.01.2025	Neujahrsaktion Blue Beach
19.01.2025	Neujahrsschwimmfest Meschede
25./26.01.2025	Lehrgang Hardehausen

Nicole Marre

HINWEIS: Dieser Beitrag wurde auf Wunsch der Schwimmabteilung weder sprachlich noch gestalterisch von der Redaktion bearbeitet.

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

Ooh, ist das gemütlich!



Ihr **W**ohn-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf [ostermann.de](https://www.ostermann.de)
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

Das Zuhause des Wohnens

A44, Abf. Witten-Annen ⁴⁵ Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann
andreas.kaufmann@djkanen.de



Wenn die Erlenschule zum Kinderspielplatz wird

Jeden Donnerstag verwandelt Volleyballerin Henrike Fischer (34) die Turnhalle der Erlenschule in einen riesigen Kinderspielplatz. Weichboden-Matten hängen an Kletterseilen in der Luft, große und kleine Kästen bilden ein Kletter-Paradies. Für Kinder gibt es dort immer wieder tolle neue Möglichkeiten sich auszutoben und zu spielen. Kein Wunder, dass diese Eltern-Kind-Gruppe super ankommt. Anfangs war es eine Gruppe von Mädchen und Jungen, die sich unter Leitung von Henrike Fischer, selbst Mutter eines Töchterchens, dort getummelt hat. Angesichts des großen Interesses gibt es neuerdings zwei Angebote – differenziert nach Altersklassen.

Immer donnerstags von 14.45 bis 15.45 Uhr spielen und toben Kinder bis zum Alter von ca. zwei Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern in der Erlenschule. Anschließend, von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr, sind Kinder ab zweieinhalb Jahren an der Reihe. Interessenten können sich bei Henrike Fischer melden.

Kontakt:

Henrike Fischer: henrikefi@gmail.com



Kinder willkommen: Turnen mit „Henni“ in der Erlenschule



Heimspiel-Termine 2025 im Überblick

Die meisten unserer Volleyballteams sind vielversprechend in die Saison gestartet. Auch im zweiten Teil der Saison freuen sich unsere Spielerinnen und Spieler über lautstarke Unterstützung – gerade in Heimspielen. Schon oft ist dadurch eine besondere Atmosphäre in der Halle entstanden. Also kommt vorbei! Bis auf die Jugendspiele der U16 finden alle Heimspiele in der Viehmarkthalle statt.

Eine komplette Übersicht über sämtliche Heimspiel-Termine gibt es hier. Wie üblich, bauen unsere Mannschaften für die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Heimspiel-Buffer auf.



Da kommt man nicht vorbei: Tobias Lörcks (links) und Alwin Gebers von den Landesliga-Herren im Doppelblock (Foto: Danyel Mamedov)

Damen-Landesliga

Samstag, 15. März, 15 Uhr

BW Annen – TG RE Schwelm

Samstag, 12. April, 15 Uhr

BW Annen – SVE Grumme

Damen-Bezirksliga

Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr

BW Annen II – VfL Telstar Bochum IV

Damen-Bezirksklasse / Damen III

Samstag, 11. Januar, 12 Uhr

BW Annen IV – BW Annen III

Damen-Bezirksklasse / Damen IV

Sonntag, 15. Dezember, 12 Uhr

BW Annen IV – PSV Bochum

Samstag, 11. Januar, 12 Uhr

BW Annen IV – BW Annen II

Herren-Landesliga

Samstag, 1. Februar, 15 Uhr

BW Annen – DJK Sümmern

Samstag, 29. März, 15 Uhr

BW Annen – TSC Eintracht Dortmund

**Herren-Bezirksliga**

Sonntag, 2. Februar, 12 Uhr

BW Annen II – EVC Massen II

Sonntag, 30. März, 12 Uhr

BW Annen II – TB Höntrop II

Weibliche U20 II / Jahrgang 2006 und jünger

Samstag, 6. April, 12 Uhr

BW Annen II – TSV Herdecke – Letmathe

Weibliche U18 / Jahrgang 2008 und jünger

Samstag, 5. April, 12 Uhr

BW Annen – VfL Telstar Bochum –
SF Niederwenigern**Weibliche U16 / Jahrgang 2010 und jünger (alle Spiele in der Erlenschule)**

Samstag 8. Februar, 12 Uhr

BW Annen II (Mädchen) – SF Nieder-
wenigern – BW Annen I (Jungen)

Samstag, 22. März, 12 Uhr

BW Annen II (Mädchen) – SVE Grunne –
TSV Herdecke**Männliche U16 / Jahrgang 2010 und jünger (alle Spiele in der Erlenschule)**

Samstag 18. Januar, 12 Uhr

BW Annen I (Jungen) – TV Angemund
(Mixed) – BW Annen II (Mädchen)**Herzliche Einladung****Unser Volleyball-Weihnachtsturnier steigt am 19. Dezember**

Unser Volleyball-Weihnachtsturnier, größtes abteilungsübergreifendes Event in unserem Verein, findet am Donnerstag, 19. Dezember, in der Holzkamphalle statt. Natürlich sind wieder alle Abteilungen eingeladen, Teams zu melden. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Begrüßung findet um 18.25 Uhr statt. Die Siegerehrung ist gegen 21.50 Uhr geplant. Wie immer gibt es Getränke und Snacks.

Meldeschluss ist am 12. Dezember.

Anmeldungen der Abteilungen nimmt Andreas Kaufmann entgegen.

E-Mail: andreas.kaufmann@djkannen.de



Zahnklinik der Uni Witten/Herdecke unterstützt Jugendarbeit der Annener Volleyball-Abteilung

Die Zahnklinik an der Universität Witten/Herdecke fördert die Jugendarbeit der Volleyball-Abteilung von BW Annen. Drei weibliche Nachwuchsteams der Blau-Weißen wurden mit Trikots ausgestattet. Damit unterstützt die Klinik, die mit 170 Mitarbeitenden ein wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb im Wittener Gesundheitssektor ist, eine Abteilung von BWA, deren Markenzeichen beständige Jugendarbeit ist.

„Es ist toll, wenn in Annen immer wieder Jugendliche langfristig aufgebaut und in Erwachsenen-Teams integriert werden“, sagt Dr. Frank Tolsdorf, kaufmännischer Leiter der Zahnklinik und selbst Volleyball-Fan. In den Annener Damen- und Herren-Mannschaften spielen traditionell viele Akteurinnen, die aus der eigenen Nachwuchsarbeit hervorgegangen sind.

Ihr Volleyball-Engagement nutzt die Zahnklinik, um bei Heimspielen auf berufliche Perspektiven unter ihrem Dach hinzuweisen. Beispielweise bietet sie jährlich sieben Ausbildungsplätze für angehende Zahnmedizinische Fachangestellte an. Im Umfeld der Universität ist dies für junge Menschen eine Tätigkeit direkt am Puls von Forschung und Wissenschaft.



Dr. Frank Tolsdorf, kaufmännischer Leiter der Zahnklinik (ganz rechts) bei der Übergabe der Trikots

„Die Uni und die Zahnklinik machen Witten über die Region hinaus bekannt“, betont Annens Volleyball-Abteilungsleiter Andreas Kaufmann, „darum freuen wir uns riesig über diese Partnerschaft.“ Im Ruhrgebiet ist die Klinik einer der führenden Anbieter für zahnärztliche Versorgung. In fünf Fachabteilungen wird das gesamte Spektrum zahnmedizinischer Behandlungen abgedeckt. Über 20 000 Patientinnen und Patienten werden pro Jahr versorgt.

Thomas Urban



DEIN LÄCHELN IST UNSER ZIEL!

Starte deine Ausbildung zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
in der Universitätszahnklinik Witten
und werde Teil eines dynamischen
Teams.





Tischtennis

Abteilungsleiter: Bernd Langhorst
Bernd.Langhorst@djkanen.de

Aus dem Einzelspielbetrieb

Westdeutsche Top 16-Rangliste Jungen 11 in Köln

Unser Nachwuchsspieler Rayan Mahmoudi belegte leider nur den 16. Platz, aber sicher ist das auch ein großer Erfolg.



Rayan links oben neben Nationalspieler A. Bertelsmeier

Bezirksmeisterschaften in Hattingen

Einige unserer Spielerinnen konnten sich bei den Bezirksmeisterschaften in der Siegerliste verewigen: Jil Völkel belegte den ersten Platz bei den Damen A und ist damit qualifiziert für die Westdeutschen Meisterschaften. Nicole Kellermann-Fischer wurde Siegerin der Seniorinnen 50 und reist damit ebenfalls zu den Westdeutschen Meisterschaften.



Jil Völkel (ganz rechts)



Nicole Kellermann-Fischer (Mitte)



Westdeutsche Top 16/12-Rangliste Jungen/Mädchen 15 in Annen

Die besten Jungen und Mädchen aus NRW waren bei uns zu Gast. Wir wurden für die hervorragende Ausrichtung ausgezeichnet und in der Tischtennis-Zeitschrift besonders hervorgehoben: „Ein großes Lob gab es am Ende für die DJK BW Annen für die hervorragende Ausrichtung des Ranglistenturniers.“ (Daniel Gerhards)



Rolf Elbern bedankte sich bei der DJK Annen als perfekte Gastgeber



Sonstige Berichte

StarTTer-Ausbildung in Annen

In unserer Halle fand Ende August eine Ausbildung zum Tischtennis-Übungsleiter statt. Drei junge Mitglieder können sich nun über ihre Zertifikate freuen.



Frini Freudenberg, Jil Völkel, Bilal Yavas (von links nach rechts)



Quartiersfest an der ehemaligen Bruchschule

Anfang September durften wir beim Quartiersfest der ehemaligen Bruchschule bei wunderschönem Wetter Kindern Tischtennis vorstellen. Hoffentlich konnten wir Begeisterung für unsere Sportart wecken.



Paulo Rabaça

IHR TT-PARTNER IM VEREIN



Stephan Achternbosch

Staufenplatz 6 - 40629 Düsseldorf

Kontakt

Telefon: +49 211 392565

E-Mail: info@schoeler-micke-duesseldorf.de

Turnen

Abteilungsleiterin: Ursula Hoffmeister
turnen@djkkannen.de



Relegationswettkampf der Gauliga

Am 9. November fand der Relegationswettkampf der Gauliga in Menden statt. Unsere erste Mannschaft musste in diesem Wettkampf um den Verbleib in der Gauliga I turnen, während unsere zweite Mannschaft sich nach einer äußerst erfolgreichen Bezirksliga-Saison den Aufstieg in die Gauliga II sichern wollte.



Unsere Turnerinnen sichern den Verbleib in der Gauliga .

Leider waren unsere Trainerinnen und Turnerinnen bereits im Vorfeld des Wettkampfs mit großen Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Zwei langjährige Leistungsträgerinnen der ersten Mannschaft zogen sich aus dem Wettkampfbetrieb zurück, während weitere Teammitglieder aufgrund von Krankheit und Schwangerschaft nicht zur Verfügung standen. Aus diesem Grund blieb nur noch Emilia Oelze übrig, die sich bereit erklärte, als Einzelkämpferin anzutreten, um einen Ausschluss aus der Liga zu verhindern, der bei einem Nichtantreten gedroht hätte.



In der zweiten Mannschaft fehlten mit Jule Hoffmann und Luisa Damm ebenfalls zwei wichtige Stützen der Bezirksliga-Saison. Zudem absolvierten Paula Gatzke, Luisa Klein und Mila Gollan ihren ersten Wettkampf in der schwierigen Lk3 Wettkampfklasse. Äußere Umstände hatten darüber hinaus die Vorbereitung unserer Turnerinnen erschwert. Aus den genannten Gründen reduzierten sich unsere Ziele darauf, einen Platz in der Gauliga zu sichern und den jüngeren Turnerinnen eine Möglichkeit zu bieten, in die Gauliga hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen in dieser Wettkampfklasse zu sammeln.

Unser Wettkampf begann am Schwebebalken. Dort kam es leider schon beim Einturnen zu einem Schreckmoment. Luisa knickte unglücklich um und zog sich eine Fußverletzung zu, die ihr große Schmerzen bereitete. Noch unter dem Schock der Verletzung ihrer Teamkollegin und Freundin mussten unsere Turnerinnen wenige Minuten später ihre Balkenübungen präsentieren. Diese Ausnahmesituation beeinträchtigte die Leistungen unserer Mannschaft. Paula gelang es jedoch, die Nerven zu behalten. Sie konnte die neu eingebauten Elemente Rad, ganze Drehung auf einem Bein und Salto Abgang erfolgreich zeigen und sich über eine sturzfreie Übung freuen, die mit 11,60 Punkten belohnt wurde. Mina Möhrke zeigte ebenfalls zum ersten Mal als Abgang einen Vorwärtssalto, der ihr sehr gut gelang. Als nächstes stand für unsere dezimierte Mannschaft, die durch Luisas Verletzung eine Streichwertung weniger hatte als die übrigen Mannschaften, sowie unsere Einzelkämpferin Emilia der Boden auf dem Programm. An diesem Gerät präsentierten Paula und Mila erstmals einen Flickflack in ihren Übungen, den sie erfolgreich meisterten. Mina wusste mit ihrer Bodendarbietung zu überzeugen und erhielt mit 14,40 Punkten die höchste Bodenwertung des Wettkampfs. Emilia zeigte ebenfalls eine gelungene Bodenübung, in der sie den Vorwärtssalto in den Stand brachte und erfreuliche 12,70 Punkte erhielt.

Am Sprung stellten unsere Turnerinnen ihre Nervenstärke unter Beweis. Im Einturnen zeigte sich bei Paula und Mila, die zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen den Überschlag über den Sprungtisch turnten, und Melina Woeste, die nach einer Trainingspause nur drei Trainings als Vorbereitung auf den Wettkampf absolviert hatte, noch die Nervosität. Im Wettkampf konnten alle drei aber ihre besten Sprünge des Tages zeigen und wurden mit guten 11er Wertungen belohnt. Paula erhielt mit 11,85 Punkten die drittbeste Wertung des Gauliga 2 Wettkampfs. Emilia zeigte neben einem Überschlag auch einen Überschlag mit halber Drehung und erhielt von den Kampfrichtern 11,60 Punkte. Nach diesem Gerät herrschte große Erleichterung bei unserem Team, sowohl über die gelungenen Sprünge als auch darüber, dass Luisa nach einer vorsorglichen Untersuchung im Krankenhaus mit einem bandagierten Fuß in die Halle zurückkehren und ihre Teamkolleginnen am letzten Gerät anfeuern konnte.

Am Stufenbarren machte sich die verkürzte Vorbereitung auf den Wettkampf am deutlichsten bemerkbar. Dennoch konnte Mina einen Erfolg verbuchen, da sie zum ersten Mal ihre Barrenübung mit einem gelungenen Wechsel vom unteren zum oberen Barrenholm durchturnen konnte. Sie freute sich mit 11,10 Punkten

über die drittbeste Barrenwertung des Wettkampfs. Melina erturnte an diesem Gerät ebenfalls wichtige Punkte für ihre Mannschaft.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde unsere zweite Mannschaft für den dritten Platz geehrt, der aufgrund der Umstände als Erfolg zu bewerten ist. Unsere erste Mannschaft stieg zwar aus der Gauliga I in die Gauliga II ab, Emilia sicherte durch ihr Antreten jedoch den Verbleib in der Gauliga. Am Ende des Tages war das Trainerteam stolz auf alle Turnerinnen, die das Beste aus den ungünstigen Voraussetzungen herausholten, viele neue Elemente präsentierten und gute Leistungen boten.

Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit einer längeren Vorbereitungszeit und einer neu zusammengesetzten Mannschaft in der Gauliga II anzutreten.



Melina Woeste

Bezirksturnfest in der Holzkamphalle

Am 15. September fand endlich der erste Wettkampf für unsere P-Turnerinnen statt. Entsprechend voll war es am Sonntagmorgen in der Holzkamphalle. Aber unsere Mädchen haben sich trotz großer Konkurrenz tapfer geschlagen, denn sowohl der TuS Stockum als auch die TSG Sprockhövel haben verstärkt die Pflichtübungen geturnt. Ida fehlten zum Sieg nur 0,15 Punkte, Mia für einen Platz auf dem Treppchen nur 0,10 Punkte. Im stärksten Jahrgang 2013 und älter mit 14 Teilnehmerinnen

holte Emma mit 56,40 Punkten ganz sicher Platz 3. Auch Tilda und Amelie waren mit ihrem 3. und 4. Platz recht zufrieden. Am heftigsten hat es Janne und Jasmin erwischt. Waren sie in den letzten Wettkämpfen im Jahrgang 2016 immer unter sich,



Unser Team beim Bezirksturnfest

so staunten sie jetzt mächtig, was da vom TuS Stockum auftauchte: sechs kleine Turnerinnen, die die beiden gleich am Reck das Fürchten lehrten. Am Sprung und am Balken konnten die beiden noch mithalten, aber am Boden turnten auch die vier aus dem Jahrgang 2017 stark, sodass für Janne und Jasmin nur noch die Plätze 6 und 7 übrig blieben. Etwas besser ist es Tuana in ihrem ersten Wettkampf ergangen. Sie schaffte 50,55 Punkte und wurde damit Vierte.

Josephine Thiel

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen

Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen

Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge

Befestigungstechnik - Betriebsausstattung

Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten

Tel. 02302 - 18019

Email: ewpraesent@cityweb.de

**»Was verdienst du?
Vergleichen lohnt sich, komm
zur Caritas!«** Yunus B., 22 Jahre

**Bewirb dich
bei uns in der Pflege!**

100 Jahre
caritas
witten

Caritasverband Witten e.V. • Tel. 910 90 17 • www.caritas-witten.de



Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 0 78 03 / 32 35 • Fax 0 78 03 / 98 00 58
Kontaktadresse: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252

Wer in der Vergangenheit "Hochprozentiges" von "Armbrusters Hoflädele" von Willi Tepel erhalten hat, kann das nach Willis Tod nach Vereinbarung mit Herrn Armbruster in Zukunft über Volkhard Schaeffer bekommen.

Es wird eine Sammelbestellung geben, d.h. hat jemand einen Bestellwunsch, kann er Volkhard Schaeffer telefonisch (02302/82252) oder per Email (volkhard.schaeffer@gmx.de) diesen Bestellwunsch durchgeben. Per Sammelbestellung werden nach ausreichendem Bestelleingang die Wünsche an den Obsthof Armbruster weitergegeben, der wiederum diese Bestellung unverzüglich erledigt, sodass dann der jeweilige Besteller wenige Tage später seinen Bestellwunsch in Empfang nehmen kann.



Breitensport

Abteilungsleiterin: Susanne Fuchs
 susanne.fuchs@djkanen.de

Trainingsplan der Breitensportabteilung (Angebote offen für alle DJK-Vereinsmitglieder)

WAS?	WANN?	WER?	WO?
Kinderturnen	Donnerstag 14.45 – 15.45 Uhr (0 – 2 Jahre) 15.45 – 17.15 Uhr (ab 2,5 Jahre)	Henrike Fischer	Erlenschule
Fit & Fun	Montag 19.00 – 20.00 Uhr	Vanessa Idel	Overberg- schule
Gymnastik für Frauen am Vormittag	Mittwoch 09.30 – 10.45 Uhr	Anke Brauckmann	Mannes- mann Halle
Gymnastik mit Kerstin	Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr	Kerstin Psipsch	Gerichts- schule
Gymnastik mit Susanne	Donnerstag 18.30 – 19.45 Uhr	Susanne Jabs	Holzkamp- schule
Spiel und Sport für Männer mit Andreas	Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr	Andreas Inderhees	Erlenschule
Rund um Fit für Frauen und Männer jeden Alters	Montag 09.00 – 10.00 Uhr 10.00 – 11.00 Uhr	Jürgen Steffens	Mannes- mann Halle Erlenschule
Gymnastik mit Kerstin	Montag 16.45 – 18.15 Uhr	Kerstin Psipsch	Baedecker Schule
Tai Chi Chuan mit Anke	Sonntag 09.15 – 09.45 Uhr (Anfänger) 09.45 – 11.00 Uhr (Geübte)	Anke Brauckmann	Sporthalle Stockum
Badminton Hobbygruppe	Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr	Andreas Lockwandt	Holz- kampschule
Nordic Walking mit Silke und Susanne	Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr	Susanne Fuchs, Silke Idel, Susanne Kallweit	Parkplatz Herrenholz

alle Angaben ohne Gewähr

FÜR WUNSCH ERFÜLLER

Ambition Design

Diese Schreibgeräte bestechen durch Klarheit und ausgesuchte Materialien. Schnörkelloses Design vereint mit professioneller Funktionalität zeichnet den schlanken Ambition aus.

Ambition OpArt Autumn Leaves

Füllhalter

80,00 €

Drehkugelschreiber

70,00 €



Ambition Edelharz

Füllhalter

60,00 €

Drehkugelschreiber

50,00 €

KERSTEN

alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116
45131 Essen



www.gentsch.de



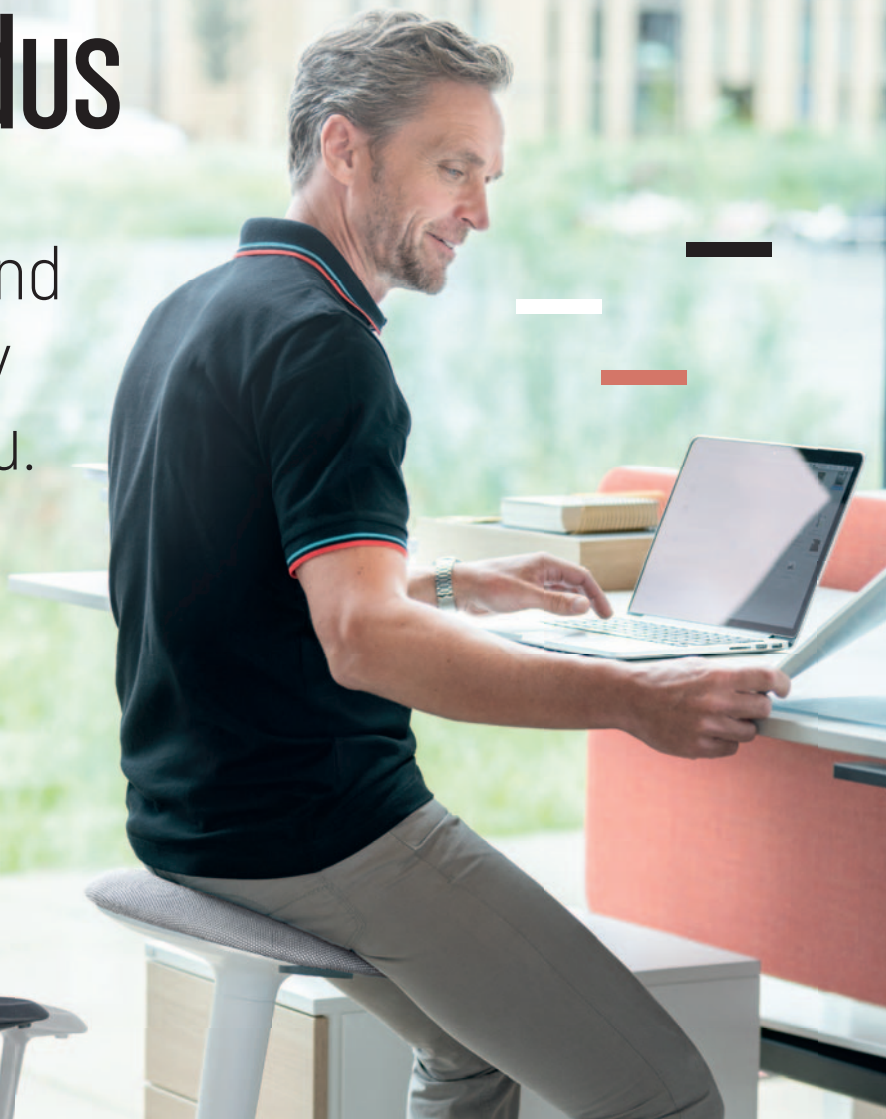
0201/79 88 251



kersten@gentsch.de

sedus

Stand
by
you.



NEU



se:fit

*Der sportliche Stehsitz
für aktives Arbeiten.*



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Martener Str. 533 - 44379 Dortmund
Tel.: 0231 861077-0 - www.schuessler.works